



# Bayernbesuch im Tempel BVB – FC Bayern (0:0)

5. März 2016



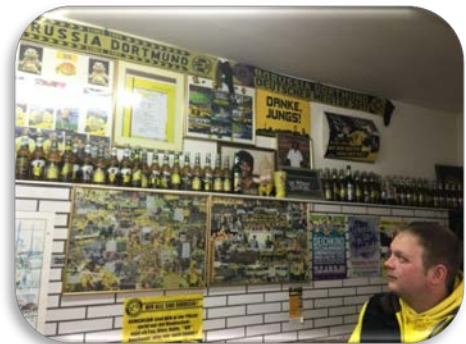
Ein kurzer Reisebericht unseres Vorsitzenden Jürgen Sander: (gaaanz leicht überarbeitet von Rerei)



**Dranske/Dortmund.** Ein ganz besonderes Spiel kündigte sich an. Unsere Jungs vom BVB bekamen Besuch von einer Fußballmannschaft aus einer kleinen süddeutschen Enklave namens Bayern oder so.... Das war natürlich ein gewichtiger Grund für das Inselreich Rügen, seine drei größten Recken in die Schwarz-Gelbe Fußballhauptstadt zu senden, um unser Team stimmengewaltig zum Sieg zu peitschen.

Nun, eines vorweg: Die Fahrt hin und zurück auf den heißesten Autobahnen Deutschlands war wider Erwarten angenehm staulos und wir waren bereits 14:00 Uhr auf heiligem Boden.

In Rabenloh erwartete uns unsere gute Dortmunder Seele und Parkplatzgott Horst, der auf Grund unserer zeitigen Landung, eine Überraschung für uns bereithielt. Er fuhr mit uns zu einer der bekanntesten Dortmunder Fankneipen. Der absolute Geheimtipp in dieser megacoolen Eckkneipe: „**Pommes-Speziale**“. Das muss man erlebt haben – Einfach GEIL!



An dieser Stelle, lieber Horst:

## Herzlichen Dank



Danach ging's zum Shoppen in den Fanshop und der eine oder andere „Kurze“ rann durch unsere siegeshungrigen Dortmunder Kehlen, die von der langen Fahrt schon eine bedenkliche Anzahl an Trockenrissen aufwiesen.



Im Tempel selbst ging's dann zur Sache. Die Stimmung war affengeil und obwohl sich unsere Dreiergruppe trennen musste – Ronny und Sven verschwanden im schwarz-gelben Ozean der SÜD und ich nahm meinen zweiten Wohnsitz auf der NORD ein, (so konnten wir das Spiel gleich aus zwei Himmelsrichtungen aufmischen), entwickelten sich interessante Gespräche mit Gleichgesinnten. Zu meiner Überraschung nahm neben mir ein Anhänger der Gegnermannschaft Platz... er verhielt sich jedoch ruhig und war nicht in der Lage, das Spiel negativ zu beeinflussen.

Die beiden Rügauer Südbesitzer Sven und Ronny knüpften im geilsten Fanblock der Welt neue Kontakte zum Fanclub „BorussenStern Dortmund“. Mal sehen, ob sich vielleicht eine Fanclubfreundschaft entwickelt.

Dann war's soweit: Unsere Fußballhymne „You'll never walk alone“ erklang und ein schwarz-gelbes Fahnenmeer verwandelte das Westfalenstadion in ein wahres Himmelreich. Besonders schön war eine Fahnschwingerin am Mittelkreis, die in schwarz-gelber Bayernkluft verkündete: „Ihr seid gut – Wir sind besser!“

Und dann begann ein tolles aber torloses, jedoch superfares Spiel mit Chancen auf beiden Seiten. Ein Unentschieden mit dem letztlich beide leben können.

## Herzliche Inselgrüße an die Borussensterne!



In unserer Galerie gibt es außerdem noch ein Video und einige Fotos für Euch.

Euer Jürgen  
HEJA BVB!